

SCHAL



SCHAL

Größe 24 x 139 cm

Material: Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% Baby Alpaca, 30% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 175 m/50 g), **100 g Grège (Fb 2)**, **50 g Pastellfieder (Fb 3)**, **50 g Pflaume (Fb 5)** und **50 g Terracotta (Fb 11)**; Stricknadeln Nr. 4,5 und 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

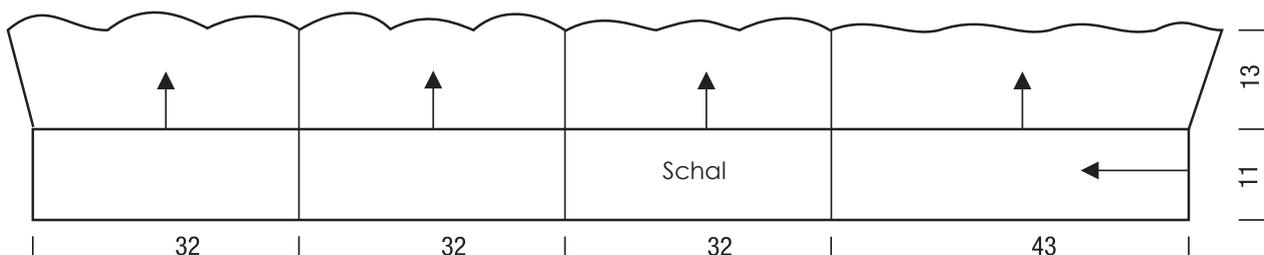
Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Maschenprobe: Rippenmuster mit Nadeln Nr. 4,5, ungedehnt gemessen: 36 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Schal: Zunächst das lange Teil des Schals str. 40 M mit Nadeln Nr. 4,5 in Grège anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Nach 43 cm Grège je 32 cm in Pastellfieder, Pflaume und Terracotta str. In 139 cm Gesamthöhe M abk., wie sie erscheinen. Nun für die 1. Rüsche aus dem Knötchenrand des soeben gestrickten langen Teils M wie folgt auffassen: Aus dem Knötchenrand des in Grège gestrickten Teils 137 M in Grège auffassen. Mit der Rund-

stricknadel Nr. 5 in offener Arbeit zunächst 1 Rückr linke M str. Dann M wie folgt einteilen: 1. R (Hinr): Kettenrandm, * 1 M li, 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 1 M li, Kettenrandm. 2. R (Rückr): Kettenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Kettenrandm. 3. R (Hinr): Kettenrandm, * 1 M li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 1 M li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., Kettenrandm = 204 M. 4. R (Rückr): Kettenrandm, * 2 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 2 M re, Kettenrandm. 5. R (Hinr): Kettenrandm, * 2 M li, 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 2 M li, Kettenrandm. 6. – 27. R: Die 4. und 5. R noch 11 x wdh. 28. R (= Rückr): Kettenrandm, * 2 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 2 M re, Kettenrandm. 29. R (Hinr): Kettenrandm, * 2 M li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 2 M li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr., Kettenrandm = 271 M. 30. R (= Rückr): Kettenrandm, * 3 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 3 M re, Kettenrandm. 31. R (Hinr): Kettenrandm, * 3 M li, 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 3 M li, Kettenrandm. 32. – 45. R: Wie 30. und 31. R. 46. R (= Rückr): Wie 30. R jedoch in Pastellfieder. 47. R (= Hinr): Pastellfieder, alle M re abk. Nun für die 2. Rüsche aus dem Knötchenrand des in Pastellfieder gestrickten Teils 97 M in Pastellfieder auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 5 in offener Arbeit wie die 1. Rüsche str. und wie beschrieben in der 3. R 47 M zun. = 144 M, in der 29. R 47 M zun. = 191 M. Die 46. und 47. R in Pflaume str. Die 3. Rüsche wie die 2. Rüsche jedoch in Pflaume, die 46. und 47. R in Grège str. Die 4. Rüsche wie die 2. Rüsche jedoch in Terracotta, die 46. und 47. R in Pastellfieder str. **Fertigstellen:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Nähte der einzelnen Rüscheanteile im Matratzenstich schließen.

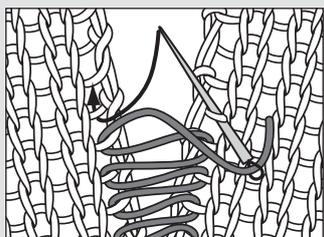


SCHAL

NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Querfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Querfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Querfaden zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



OFFENER MASCHENANSCHLAG

Man braucht die in der Anleitung angegebene Stricknadel und das Seil einer Rundstricknadel. Zuerst eine Anfangsschlinge auf der Stricknadel bilden. Diese Anfangsschlinge zählt nicht als Masche. Das Seil der Rundstricknadel wird parallel zur Nadel in die Hand genommen. Garn und Seil werden ähnlich wie bei einem Kreuzanschlag gehalten. Das Seil liegt dabei locker über dem Daumen der linken Hand, das Garn ist um den linken Zeigefinger gewickelt. * Man führt die Nadel zu sich, unter dem Seil hindurch, holt den Faden und zieht ihn wieder unter dem Seil zu sich durch, dann den Faden, der vom Zeigefinger kommt, wie

einen Umschlag über die Nadel legen. Ab * so oft wdh., bis sich die benötigte Anzahl der Maschen auf der Nadel befindet. Nun werden die aufgeschlagenen Maschen, die sich auf der Nadel befinden, links abgestrickt. Es ist ratsam in der 1. Reihe die 1. Masche und später das Seil der Rundstricknadel gut festzuhalten, sodass keine locker aufgenommenen Maschen verloren gehen und sich nichts verdreht. Die Anfangsschlinge wird nicht mitgestrickt, stattdessen einfach von der Nadel gleiten lassen und auflösen. Am Maschenanschlag bleibt die unterste Reihe auf dem Seil der Rundstricknadel stillgelegt.

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Luffm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche